

Erscheint täglich
Abends
mit Ausnahme der
Sonntags- und Feiertage.
Preis für ein
Quartal in Halle
15 Gr.,
auswärts durch die
Post mit dem betr.
Postaufschlag.

Hallisches Tageblatt.

Inserate 1/4 Gr.
für die dreispaltige
Zeile, bei größeren
Anfertionen mit
entspr. Rabatt.
Der ganze Inhalt des
Blattes, einschließlich
des Anzeigenbeilages,
fällt der hiesigen
Verwaltung zu.

Einundsechzigster Jahrgang.

Ämtliches Verordnungsblatt für die Stadt Halle und den Saalkreis.

Nr. 260.

Dienstag, 8. November

1870.

Diakonissen-Anstalt.

Halle, den 1. November. Den Freunden der hiesigen Diakonissen-Anstalt dürfte es von Interesse sein zu erfahren, in welcher Weise dieselbe an der Pflege Verwundeter im gegenwärtigen Kriege sich betheiltigt. Das Mutterhaus selbst hat sich, ohne die Civilkrankenpflege ganz aufzugeben, beim Beginn des Krieges zur Aufnahme von 50 Verwundeten verpflichtet und ist seit dem 26. August besetzt, zuweilen über die angegebene Zahl hinaus. In hiesiger Stadt sind außerdem drei Diakonissinnen im Barackenlazareth thätig, wo jeder eine Baracke mit 30 Betten übergeben ist. Von den bisherigen auswärtigen Stationen haben die meisten gleichfalls Verwundeten-Pflege übernommen, nämlich: das Johanniter-Krankenhaus in Genthin ist nebst einer Baracke auf 60 Verwundete eingerichtet, wozu noch eine vierte Diakonisse abgegeben wurde; in Naumburg haben die beiden Schwestern zwei Lazarethe, eins für 100 und eins für 70 Mann; im Garnisonlazareth in Magdeburg haben zwei Schwestern nur Schwerfranke zu pflegen; in Erfurt sind einige der dortigen Schwestern auf der Verbandstation am Bahnhofe beschäftigt, ebenso in Bernburg, wo eine der beiden Schwestern auch im Garnisonlazareth hilft. Durch Vermittlung des Provinzial-Vereins zur Pflege Verwundeter sind ferner verwendet worden: zwei Schwestern für das Vereinslazareth in Rothensee bei Magdeburg mit 60—70, eine Schwester mit einer im Hause vorgebildeten freiwilligen Pflegerin für das Vereinslazareth in Oschersleben mit 50—60, und eine für das kleinere Lazareth in Schwanebeck mit 20 Betten. So sind gegenwärtig außerhalb des Mutterhauses auf neun Plätzen 19 Diakonissinnen bei der Pflege verwundeter und kranker Krieger beschäftigt. Wie viele von den 90 freiwilligen Pflegerinnen, welche an dem vorbereitenden Curfus im Hause theilgenommen hatten, zu wirklicher Verwendung gekommen sind, läßt sich nicht übersehen.

Sing-Academie.

Dienstag den 8. November Abends 6 Uhr Uebung im Saale des Volksschulgebäudes. Meldung neuer activer Mitglieder nimmt an Herr Musikdirector Doreysch, Wilhelmstraße 7. Der Vorstand.

Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthumsverein.

Dienstag den 8. November Abends 8 Uhr Versammlung. Das Präsidium.

Tageschau.

Dienstag, den 8. November.

- Darlehnskasse.** Geschäftslokal auf der Königl. Bank. Die Darlehnskasse ist an allen Wochentagen von 9—10 U. Vorm. geöffnet.
- Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden von 8 U. Vorm. bis 2 Uhr Nachm.
- Sparcassen.** Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—12 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm. Sparcasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. Spar- und Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.
- Redd. Paktet-Beförderungs-Gesellschaft.** Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 8 U. Abends.
- Essentielle Bibliotheken.** Universitätsbibliothek 11—1 U. Vorm. Marienbibliothek 2—3 U. Nachm.
- Leser-Verein.** Im Hotel „zur Stadt Zürich“ täglich von Vorm. 8 bis Ab. 9 U.
- Anstellungen.** G. Ullig's Musikwert-Anstellung (gr. Klausstraße 18) ist täglich von 9 U. Morgens bis 6 U. Abends geöffnet.

- Verein.** Handwerker-Bildungs-Verein (gr. Ulrichstraße Nr. 58) 7 1/2 — 10 U. Abends (Singen.)
- Jünglings-Verein** (Mauergasse 6) 8 U. Abends.
- Kaufmännischer Verein** 8—10 U. Abends in „Rocco's Etablissement 1 Tr. hoch.“ (Ballotage und Vorträge.)
- Politechnischer Verein** („Talpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7—9 1/2 U. Abends.
- Hallescher Lehrerverein** 8 U. Abends im „Kronprinzen.“
- Stadterstein.** Volksliedertafel, Uebungsst. v. 8—10 U. Abends in d. „drei Schwänen.“

Beobachtungen der Königl. meteorolog. Station zu Halle.

5. November 1870.

Stunde	Luftdruck Bar. Ein.	Dampf- spannung Bar. Ein.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	333,30	2,90	96	4,6	W	bedeckt 10.
Mitt. 2	333,91	2,86	86	5,8	W	bedeckt 10.
Abd. 10	333,46	2,19	100	1,0	WNW	völlig heiter.
Mittel	333,56	2,65	94	3,8		wolfig 7.

6. November 1870.

Mrg. 6	338,53	1,64	95	1,6	N	nebfig.
Mitt. 2	337,10	2,33	100	1,7	—	nebfig.
Abd. 10	335,65	1,83	100	1,0	N	nebfig.
Mittel	337,09	1,93	98	0,3		nebfig.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Nachrichten vom Kriegsschauplatz und zur Tagesgeschichte.

Vervilles, 4. November. Die Festung Belfort ist nach mehreren kleinen siegreichen Gefechten seit dem 3. d. Mts. von diesseitigen Truppen cernirt.

Tours, 5. November. Ein in Nantes eingetroffener Ballon aus Paris enthält das officielle Resultat der Abstimmung in Paris am 3. November über Beibehaltung gegenwärtiger Regierung. Das Resultat war nur von 3 Arrondissements noch unbekannt. — Die übrigen Abgaben betragen 442,000 Ja und 40,000 Nein. — In Paris völlige Ruhe (seit Sonntag militärisch nichts Neues).

Augsburg, 5. November. Die „Allgem. Bzg.“ enthält folgendes Telegramm aus Bern: Laut Meldung des Kommandanten der schweizer Grenztruppen wird Belfort von den Deutschen eingeschlossen. Die Franzosen wurden über Montbeliard zurückgeschlagen. Zahlreiche Flüchtlinge kommen über die schweizer Grenze.

Bern, 5. November. Einer Mittheilung des „Berner Bund“ aus Bruntrut zufolge sind die Dörfer Sevenans (an der Straße von Belfort nach Montbeliard) und Motal (östlich von Sevenans an der Straße nach Delle) von den deutschen Truppen stark besetzt. Das Fort „La Justice“ unterhält eine lebhaft Kanonade. Dasselbe Blatt berichtet aus Delle vom heutigen Tage, daß die französischen Grenzdörfer von den Franc-tireurs und aufgelösten Mobilmgarden angefüllt seien. Flüchtlinge treffen sehr zahlreich ein. Zwei französische Grenzpostbureaus sind geräumt; deutsche Plänkler haben sich in Herimoncourt (1 1/2 Meile südlich von Montbeliard) nahe der schweizer Grenze gezeigt.

Brüssel, 5. November. Die hier eingetroffene „France“ meldet, daß anlässlich der Nachricht von der Kapitulation von Metz außer den bereits gemeldeten Unruhen in St. Etienne noch Ruhestörungen in Lyon, Toulon und Perpignan stattgefunden haben. Dieselben waren insbesondere am letzteren Orte bedeutend.

— Wie die „Independance Belge“ erzählt, haben auch in verschiedenen Städten Südfrankreichs erhebliche Ruhestörungen stattgefunden. In Toulouse nöthigte eine aufrührerische Volksmenge den General Hurbal und andere Officiere ihre Functionen niederzulegen. In Grenoble wurde General Barral verhaftet. In Nîmes fanden starke Volksaufläufe statt. In Marseille wurde der außerordentliche Commissar der Regierung, Gent, in dem Augenblicke, als er die ihm übertragenen Functionen antreten wollte, angegriffen und verwundet; ein offener Kampf zwischen der Nationalgarde und der Garde civique, welche die Autorität desselben nicht anerkennen wollte, ist vorläufig noch vermieden worden.

Tours, 5. November. „Kappel“ meldet, daß Rochefort seine Entlassung als Mitglied der Regierung genommen habe, da er mit seinen Collegen über die Frage der Municipalwahlen verschiedener Ansicht war. Seit dem 2. November sind die officiellen Kundgebungen nicht mehr von Rochefort unterzeichnet.

Brüssel, 6. November, Vormittags. Nach hier eingetroffenen Berichten hat zu St. Brienne (Departement Côtes du Nord) eine royalistische Kundgebung stattgefunden. Unter Vortragung einer weißen Fahne durchzogen Banden mit dem Rufe „Es lebe Heinrich V.“ die Stadt. — Nach Berichten aus Paris rathen mehrere Zeitungen zum Genuß des Hundefleisches in Folge der Verminderung der Rindfleisch-Rationen auf 60 Grammes. Das Hôtel de Ville ist seit der Emence stark bewacht. Die Stadt ist ruhig. Die Postverwaltung hat einen Ballontransport für Werthsendungen eingerichtet und verpflichtet sich zu deren Ersetzung, falls sie von den Preußen genommen werden.

Bekanntmachung.

Auf Grund des §. 12 des Reglements vom 10. Juli d. J. zur Verordnung über die Ausführung der Wahl der Abgeordneten zur zweiten Kammer vom 30. Mai 1849 laden wir sämtliche Urwähler hiesiger Stadt nur auf diesem Wege hierdurch ein, sich

am 9. d. Mts. Morgens 8 Uhr

in den für die resp. Urwahlbezirke bestimmten, unten näher bezeichneten Wahllocalen zur Wahl der Wahlmänner einzufinden.

Bei Aufstellung der Urwähler- beziehentlich Abtheilungslisten hat selbstverständlich auf die seit der erfolgten Aufzeichnung der Urwähler etwa eingetretenen Wohnungsveränderungen keine Rücksicht genommen werden können; es kann mithin ein Jeder nur in dem Bezirke zur **Stimm-Abgabe zugelassen werden, in welchem er zur Zeit der Aufzeichnung wohnte.**

Die Wahlen erfolgen in jedem Bezirke abtheilungsweise nach absoluter Majorität der Stimmenden vor dem Wahlvorstande durch Stimmgebung zu Protocoll der Art, daß die **dritte** Abtheilung zuerst, die **erste** zuletzt wählt. — Unter Protest oder Vorbehalt abgegebene Stimmen sind unzulässig. — Abwesende können weder durch Stellvertreter noch sonst an der Wahl theilnehmen.

Jede der drei Wahlabtheilungen hat ein Dritteltheil der zu wählenden Wahlmänner zu wählen.

Urwahlbezirk.	U m f a ß t :	Seelenzahl.	Anzahl der zu wählenden Wahlmänner.	a) Wahl-Lokal. b) Name des Wahlvorstehers, Herr: c) desgl. des stellvertret. Wahlvorstehers: Herr:
1.	Domplatz, Kanzleigasse, kl. Klausstraße, Röhlerbrunnen, Mühlberg, Mühlgasse, Mühlspforte, gr. u. kl. Schlamm, Schleuse	1598	6	a) Saal im „Kronprinz“. b) Rentant Schweizer. c) Kaufmann Arnold.
2.	Berggasse, Bälbergasse, Paradeplatz, Schloßberg, kl. u. gr. Schloßgasse, kl. Ulrichsstraße	1599	6	a) Gesellschaftszimmer auf dem Jägerberge, rechts vom Eingange. b) Stadtrath Jordan. c) Stadtrath Kersten.
3.	Dachritzgasse, Jägergasse, gr. Ulrichsstraße	1557	6	a) Saal auf dem Jägerberge, links vom Eingange. b) Professor Dr. Knoblauch. c) Rentier Köcher.
4.	Barfüßerstraße, Kaulenberg, Mittelstraße, alte Promenade Nr. 1—21, Schulberg, Schulgasse, Spiegelgasse	1568	6	a) Saal in der „Tulpe“. b) Justizrath Seeligmüller. c) Mühlenbaumeister Köhl.
5.	Brüderstraße, Kleinschmieden, Markt Nr. 15—25, Neunhäuser, gr. Steinstraße Nr. 1—19 und Nr. 54—74	1563	6	a) Gasthof zum „goldenen Ring“. b) Justizrath Fritsch. c) Commissions-Rath Pfeffer.
6.	Karzerplan, Postgasse, Rathhausgasse, gr. u. kl. Sandberg, kl. Steinstraße	1647	6	a) Wipplinger's Salon. b) Schuldirector Scharlach. c) Justizrath von Bieren.
7.	Bauhof, Leipzigerstraße Nr. 1—28 und Nr. 85—110, kl. Märkerstraße, Marktplatz Nr. 1—3, hinter der Ulrichskirche	1552	6	a) Vorderer Saal im Stadtschießgraben. b) Kaufmann Haenert. c) Rentier Kade.
8.	gr. u. kl. Berlin, gr. Brauhausgasse, kl. Brauhausgasse, neue Promenade	1549	6	a) Saal in Rocco's Etablissement. b) Bürgermeister Kummel. c) Bankagent Hildenbagen.
9.	hoher Kräm, Ruhgasse, Rutzgasse, gr. Märkerstraße, Schmeerstraße	1614	6	a) Stadtverordneten-Saal im Rathhause. b) Dr. med. Hüllmann. c) Kaufmann Pilz.
10.	Brunoswarte, an der Moritzkirche, am Moritzwinger, Neugasse, Neustadt, Rannische Straße, Zerkergasse	1634	6	a) Gasthof zu den „Drei Schwänen“. b) Bergmeister Hecker. c) Dr. med. Herzberg.

Urwahlbezirk	U m f a ß t :	Seelenzahl.	Anzahl der zu wählenden Wahlmänner.	a) Wahl-Lokal. b) Name des Wahlvorstehers, Herr: c) desgl. des stellvertret. Wahlvorstehers, Herr:
11.	Freundenplan, an der Halle Nr. 9—16, alter Markt, Moritzkirchhof, kl. Rittergasse	1540	6	a) Gasthof zum „goldenen Pflug“. b) Professor Dr. Dähne. c) Deconom Preßler.
12.	Bechershof, Hanssack, Markt Nr. 4—9, gr. Rittergasse, Schülershof, Sperlingsberg, Trödel, Zapfenstraße	1707	6	a) Neuer Saal des Rathhauses. b) Stadtrath Kaufmann. c) Kaufmann Bantisch.
13.	Bärgasse, Grasweg, an der Halle Nr. 1—8 und Nr. 17—19, Hallgasse, Hallmauer, gr. Klausstraße Nr. 1—10 u. Nr. 23—41, Ruttelsforde, an der Marienkirche, Markt Nr. 10—14, Schmalegasse, Steinbockgasse	1555	6	a) Gasthof zur „Stadt Zürich“. b) Kaufmann Keil. c) Kaufmann P. Mulertt.
14.	Anfergasse, Domgasse, Fluthgasse, am Hasen, Kellnergasse, gr. Klausstraße Nr. 11—22, Klausthorstraße, Vorstadt Klausthor, Ruttelhof, am Mühlgraben, an der Schwemme, Thalstraße	1585	6	a) „Gremitage“. b) Gasanstalts-Direktor Schröder. c) Zimmermeister Kyritz.
15.	an der Baderei, Gerbergasse, Bliengasse, am Moritzthor, Spitze	1575	6	a) Gasthof zu den „Drei Ringeln“. b) Actuar a. D. Funk. c) Vohgerbermeister Cammerath.
16.	Fischerplan, an der Glaucha'schen Kirche, Herrenstraße, Mauergasse, Mittelwache, Rathswerder, Werbergasse	1560	6	a) „Paradies“. b) Bergwerks-Direktor Nehmiz. c) Kanzlei-Direktor Krauspe.
17.	Gommergasse, Langegasse, Steg, Taubengasse	1588	6	a) „Odeum“. b) Stadtrath Kirchner. c) Stärkfabrikant A. Nebert.
18.	Bäckergasse, Deyboldgasse, am Hospital, Hospitalplatz, Kerchensfeld, Oberglaucha Nr. 1—9 und Nr. 31 a—42, Saalberg, Unterplan	1581	6	a) Speise-Saal im Hospital. b) Stadtrath Scharre. c) Director Walter.
19.	Böllberger Weg, Hirtengasse, Oberglaucha Nr. 10—30, Schützengasse, Weingärten	1740	6	a) Saal im Gaudaischen Schießgraben. b) Deconomie-Inspector Wagner. c) Schuldirector a. D. Hoffmann.
20.	Frankensplatz, Pfännerhöhe, vor dem Rannischen Thore Nr. 1, Steinweg	1696	6	a) Examen-saal der deutschen Schulen des Waisenhauses. b) Justizrath Dryander. c) Justizrath Hellfeld.
21.	am Bahnhof, Bahnhofstraße, Chausseehaus nach Bruckdorf, Delitzscherstraße, Königsplatz, Königsstraße Nr. 16—30, hinter der Landwehr, Liebenauerstraße, Lindenstraße, Wasserstation der W.-L.-Eisenbahn, Merseburger Chaussee, vor dem Rannischen Thore Nr. 2—3, Wärmelägerstraße, an der Zucker-Raffinerie	1746	6	a) „Belle vue.“ b) Oberbürgermeister v. Bosp. c) Kaufmann Boern.
22.	Blücherstraße, Frankensstraße, Königsstraße Nr. 11—15 und Nr. 31 bis 40, Landwehrstraße, Leipziger Platz, Magdeburger Chaussee Nr. 1 bis 8 und Nr. 11—18, Niemeherstraße	1734	6	a) „Bürgergarten“. b) Stadtrath Freiherr vom Hagen. c) Kreisbaumeister Wolff.
23.	Königsstraße Nr. 1—10, Leipzigerstraße Nr. 29—84, Martinsgasse, Töpferplan	1607	6	a) Hinterer Saal im Stadtschießgraben. b) Kaufmann Finger. c) Stadtrath Niemeher.
24.	Deffauerstraße, Feldstraße, Gottesackerstraße, Magdeburger Chaussee Nr. 9 und 10, Martinsberg, alte Promenade Nr. 22—28, Schimmelgasse, gr. Steinstraße 20—53, vor dem Steinthor, Wuchereystraße	1610	6	a) Freyberg's Saal. b) Apotheker Kanzler. c) Stadtkämmerer Wagner.
25.	Brunnengasse, Brunnenplatz, Gartengasse Nr. 1—3 und Nr. 9 u. 10, Hedwigstraße, Kapellengasse, Lückengasse, Luifenstraße, Margarethenstraße, Sophienstraße, Unterberg	1711	6	a) „Grüner Hof“, im Nebenhanse. b) Stadtrath Dr. v. Bassewitz. c) Bauinspector Steinbeck.
26.	Gartengasse Nr. 4—8, Geiststraße Nr. 68—73, Harz, Harzgasse, Scharrngasse, Weidenplan, Wilhelmstraße	1701	6	a) „Rosenthal“. b) Director Dr. Schrader. c) Director Dr. Kuhlmann.
27.	Breitestraße Nr. 1—8 und 33—39, Geiststraße Nr. 8—67, vor dem Geistthor	1613	6	a) Oberer Saal im Neumarkt-Schießgraben. b) Gastwirth Gruneberg. c) Flurherr Kirchner.
28.	Breitestraße Nr. 9—32, Fleischergasse, Geiststraße Nr. 1—7, Leitergasse, kl. Wallstraße	1534	6	a) Neumarkt-Schießgraben, 1 Tr. hoch links. b) Magistrats-Calculator Kühne. c) Zimmermeister Stephan.
29.	Abokatenweg, Bockshörner, am Kirchthor, Mühlweg, gr. Wallstraße Nr. 13—28	1560	6	a) Unterer Saal im Neumarkt-Schießgraben. b) Maurermeister Trappe. c) Stadtrath Freiherr v. Helldorff.
30.	Jägerplatz, gr. Wallstraße Nr. 1—12 und Nr. 29—46	756	3	a) Gasthof zum „weißen Roß“. b) Taubstummen-Anstalts-Vorsteher Kloß. c) Landchafts-Redant Scheidelwitz.

Halle a/S., den 1. November 1870.

Der Magistrat.



Zu einer Besprechung über die Wahlen im Sinne beiliegenden Aufrufs laden wir alle Freunde der conservativen Richtung auf

Dienstag den 8. November Abends 8 Uhr, Saal der Restauration zur „Zulpe“
mit dem Bemerkten ein, daß als Candidaten für das Abgeordnetenhaus von uns vorläufig aufgestellt sind die Herren: **Kreisrichter Dr. Colberg in Halle a/S.**
Kammerherr v. Krosigk auf Poplitz.

Halle a/S. den 6. November 1870.

Das Wahl-Comité
i. A. **Eigentant. Helm. Dr. Schrader.**



Halle'scher Turn-Verein.

Für die Wintermonate befindet sich das Turnlocal des Halle'schen Turn-Vereins, von Montag den 7. d. Mts. ab, im **Roenthal**.
Turnabende wie bisher **Montags und Donnerstags** von 8—10 Uhr Abends.
Der Vorstand.

Von heute ab wollen wir unsere sämtlichen Wollwaaren zu sehr billigen Preisen ausverkaufen. Das Lager besteht in: **Seelenwärmern, Unterröcken, Kinderjäckchen, Shawlchen, Fanchons, Käppchen, Handschuhen u. Aermelchen.**

Eine Parthie ord. Herren-Unterjacken.
Geschw. Schwer, Leipzigerstraße 93.

Geräuch. Goth. Leberwurst in Fettdarm, Zungenwurst mit sehr viel Zunge, Cervelatwurst, delikate Frankf. Röstwürste, à Paar 2 1/2 Gr. e. hielt wieder
Boltze.

Dienstag u. Freitag frischen Seedorf
J. Kramm.

2 Schweine und eine gut melkende Ziege sind zu verk.
Wörmittlerstr. 7, bei **Stone.**

Zu verkaufen sind billige **Schrotenschuhe** mit Lebersohlen von 7 1/2 bis 15 Gr., Herrenschuhe 17 1/2 Gr.
Mühlgasse 2, 2 Tr.

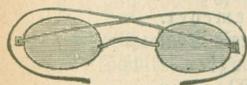
Berscheide-Lerchen Zapfenstr. 12.

Ein f. Schwein zu verk. kl. Lerchenfeld 3.

Weiß ausgelesene Speisekartoffeln sind zu verkaufen beim **Oekonom Haase, Leipzigerstr. 80.**

Düngergruben zu verk. Näh. Leipzigerstr. 53, 3 Tr.

Rathenower Brillen,



in vorzüglicher Qualität, sehr billig bei
C. F. Ritter,
gr. Ulrichstraße 42.

Eine Handschuh-Nähmaschine ist billig zu verkaufen bei **Fr. Gehrig, gr. Rittergasse 1.**

Lotterie-Loose kauft jeden Posten à 1/4 bis 5 P. **L. G. Dzanski, Berlin, Zannowibridge 2.**

Für Unbemittelte!

Klinik für Mund- und Zahnkranke
täglich von 8 bis 9 Uhr Morgens in der Chir. Klinik. **Dr. med. Hohl.**

Meine Wohnung befindet sich von jetzt ab nicht mehr kl. Ulrichstraße 28, sondern **Kaulenberg 1 „Dresdener Bierhalle“ part. 1.**
J. Buze, Gold- und Silber-Arbeiter.

Eine Aufwartung wird gesucht **Töpferplan 1.**

Ein zweiter Hausknecht wird zum 15. November gesucht in **Stadt Hamburg.**

Einen Schuhmachergehilfen sucht
Karras, Schulgasse 2 a.

Ehrliche, reinl. Aufwart. wird ges. alter Markt 14.

Auf meiner Fabrik Webau bei Weißenfels findet ein tüchtiger Maschinenschmied bei hohem Lohne dauernde Beschäftigung. Anmeldungen beim Maschinenmeister **Schneider** dort. **A. Niebed.**

Tücht. Köchinnen u. Stubenmädchen mit gut. Attest. erhalten 1. Jan. in adeligen Häusern bei hohem Lohn gute Stellen; Mädchen für Küche u. Hausarb. u. Kellner weist sofort od. später nach **Frau Deperade** früh. **Schneil, Bechershof 10.**

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes wird für d. Nachmittag sofort gesucht **Kühlerbrunnen 2.**

Jemand, der geneigt ist in der doppelten Buchführung Unterricht zu erteilen, wird gebeten, seine Adresse sub **H. A.** in d. Exp. d. Bl. abzug.

Eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, welche sich vorzüglich zu Comptoir oder Bureau eignet, ist sofort oder Neujahr zu vermieten
gr. Ulrichstraße 17,
Ecke der Dachritzgasse.

1 Part.-Logis in g. Geschäftslage v. 2 St., 2 K. u. K. w. Neujahr od. Ostern zu m. ges.Adr. im Hutgeschäft d. **Hr. Sleitsmann, Leipzigerstr. n. d. Berg.**

Möbl. St. u. K. verm. kl. Sandberg 1, part.

Eine f. möbl. St. zu verm. Leipzigerstr. 53. Näh. 3 Tr.

Heizb. anst. Schlafst. offen **Töpferplan 3.**

Schlafst. mit Kost **Rathhausgasse 13, 1 Tr.**

Anst. Schlafst. **Mittelstr. 4, i. H. 1 Tr. rechts.**

Eine goldene Broche mit silberner Platte, sowie zwei goldene Ohrringe mit blauen Steinchen verloren. Dem Finder eine gute Belohnung
Kuhgasse 4.
Vor Ankauf wird gewarnt.

6 Stück Enten zugeschwommen. Gegen Erstattung der Futterkosten u. Insertionsgebühren abzuholen
Klausthor-Vorstadt 2.

Herausgeber: Professor Dr. G. Herberg.

Für die Redaction verantwortlich D. Bertram. — Druck der Buchdruckerei des Waisenhauses.

Sonnabend Vormittag ein schwarzes Huhn nach d. Trödel zu entfl. Bitte abzug. **Schülershof 11.**

Ein Portemonnaie gefunden **Kuhgasse 4, 2 Tr.**

1 Pelzh. verl. G. B. abzug. **b. C. Voigt, Schmeerstr.**



Ein kleiner Bockshund, weiß mit braungelben Flecken, Sonntag Nachmittag entlaufen. Vor Ankauf wird gewarnt. Dem Wiederbringer angemessene Belohnung
große Klausstraße 16.

Ein grünseid. Regenschirm ist am Sonnabend früh den 5. d. Mts. auf dem Markte an der Fleischbude vertauscht. Bitte um Rückgabe
Fleischergasse 32.

Ein braungraues junges **Cypertälchen** zu kaufen gesucht. Adr. an die Exped. d. Bl.

Am Sonntag Abend im Local d. Berggesellschaft ein **Hut** vertauscht. Adr. b. dem Castellan d. G.

Die Bäckergesellen werden gebeten, sich Dienstag den 8. Novbr. Nachmittag auf der Herberge zahlreich einzufinden. **W. Krüger.**

Den Uhrmacher **Donner** erjuche ich zu mir zu kommen. **Kramer, Steinweg 30, part.**

Bestellungen

werden für Weihnächten beim Wechsel aller Dienstpersonale von geehrten Herrschaften von Nah u. Fern, sowie von Stellessuchenden als Kellner, Bedienter, Kutscher, Haus- u. Pferdebeflechte, Bedienter, Hofmeister, Mamsells, Wirthschafterinnen, Köchinnen, Haus-, Stuben-, Laden- u. Biermädchen, gegen Einfindung freier Briefe freudlichst aufgenommen bei
H. Franke, Neustadtgäßchen 1 in Gera.

Gartenbau-Verein.

Monatsversammlung: Dienstag den 8. d. M. Abends 7 1/2 Uhr im „Hotel zum Kronprinzen.“
Herr Kunstgärtner Lochner: Rasenanlagen im Großen unter erschwerenden Verhältnissen. **Herr Kunstgärtner Wolff, jun.:** Ueber Kartoffelkultur.

Stadt Berlin.

Heute Dienstag **Schlachtfest.**

Stadt-Theater.

Dienstag den 8. November. Neu einstudirt: „Hofenmüller und Finte“ oder: „Abgemacht“, Original-Lustspiel in 5 Akten von Dr. Carl Töpfer.

Volkstüchen:

kl. Ulrichstraße Nr. 15.

Dienstag: **Kartoffelmus mit Fleischklößen.**

Strohhoftipke Nr. 12.

Dienstag: **Milchreis mit Fleischklößen.**

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.
am 6. Nov. Abends am Unterpegel 9' —"
am 7. Nov. Morg. am Unterpegel 8' 8"